



## ZITAT DES TAGES

„Die Gewerkschaft ist ein wichtiges Glied zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber.“

**Karl-Heinz Lottes**, IG-BAU-Jubililar, ist nach dem Zweiten Weltkrieg in die Bau-Gewerkschaft eingetreten und wurde am Wochenende geehrt.

WAZ DU 17.10.2016

## IG BAU ehrte 188 Gewerkschafts-Jubilare

Rund 40 Mitglieder waren bei der Ehrung im „Duisburger Hof“

Von Sabrina Szameitat

Karl-Heinz Lottes lässt sich eine kleine Stecknadel anstecken und nimmt stolz seine Ehrenurkunde in Empfang. Der Anlass ist ein ganz Besonderer für den 87-jährigen: Seit genau 70 Jahren ist er nun Mitglied des Bezirksverbands der Industrie-Gewerkschaft BAU Duisburg Niederrhein“ (IG BAU).

Am Samstag wurden er und 187 weitere Jubilare im „Hotel Wyndham Duisburger Hof“ am Opernplatz für ihre Treue geehrt. Neben dem 70. Jahrestag wurde etwa auch das 25-jährige oder 60-jährige Jubiläum gefeiert.

Vom Baugewerbe bis hin zur Gebäudereinigung – die Geehrten kamen aus den verschiedensten Branchen. „Doch die meisten sind tatsächlich aus dem Bauhauptgewerbe“, weiß Friedhelm Bierkant. Der



Geehrt wurden langjährige Mitglieder der Gewerkschaft.

FOTO: ZOLTAN LESKOVAR

Bezirksvorsitzende der IG BAU und die stellvertretende Regionalleiterin Nicole Simons richteten zu Beginn Grußworte an die rund 40 anwesenden Jubilare. Bürgermeister Erkan Kocalar hielt die Laudatio und warf dabei etwa auch einen kurzen Blick auf die Historie.

„Unsere Mitglieder haben so manchen Pokal verdient gewonnen“, ist sich Bierkant sicher. Bei ihnen laufe

es sogar „besser als in mancher Ehe“: Denn die Jubilare kommen zusammen auf insgesamt 7450 Jahre Gewerkschaftsmitgliedschaft.

Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat sich Karl-Heinz Lottes für das Baugewerbe entschieden und ist der Organisation beigetreten. Doch an einen Austritt hat er niemals gedacht. „Die Gewerkschaft ist ein wichtiges Glied zwischen Arbeit-

nehmer und Arbeitgeber“, findet er. Gerade deshalb sei er immer noch gerne Mitglied, auch wenn er schon seit einigen Jahren nicht mehr in der Branche arbeitet.

Lottes' Gemeinschaftsgefühl sei früher viel stärker ausgeprägt gewesen, findet Zeynep Bicici. Auch sie wird heute für ihr 25-jähriges Jubiläum geehrt. Hauptamtlich arbeitet die 51-jährige im Bundesvorstand der IG Bau, doch war sie schon vorher als Technische Angestellte bei der Gewerkschaft tätig. Lächelnd erinnert sie sich an ihre Anfänge zurück. „Als ich den Brief erhalten habe, wurden alte Erinnerungen wieder wach“, bemerkt sie. „Es war eine spannende Zeit und ich habe viele Leute kennen gelernt.“ In den vergangenen Jahren hätten sich besonders die Arbeitsverhältnisse geändert. „Der Leistungsdruck ist etwa höher geworden“, findet sie.

WAZ DU 17.10.2016